



BOSCH

Rolladensteuerung Unterputz

Bedienungsanleitung





INHALTSVERZEICHNIS

1.0	Produktbeschreibung	05	7.0	Montage	25
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	05	7.1	Montagehinweise.....	25
			7.2	Montage	26
2.0	Verpackungsinhalt	06			
3.0	Voraussetzungen zur Benutzung	07	8.0	Installation und Inbetriebnahme	30
			9.0	Bedienung.....	33
4.0	Warnhinweise	08			
4.1	Symbolerklärung	08	10.0	Angaben zum Produkt	34
4.2	Sicherheitshinweise	08	10.1	Technische Daten.....	34
			10.2	Konformitätserklärungen	36
5.0	Adapter für Markenschalter	10	10.3	Störungen im Funkbetrieb	36
			10.4	Open-Source Software	36
6.0	Anzeige- und Bedienelemente	24	10.5	Umweltschutz und Entsorgung.....	38
6.1	Produktübersicht.....	24	11.0	Weitere Informationen	38

Sehr geehrte Kundin, Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz. Sie hilft Ihnen, Ihr Zuhause noch effizienter und smarter zu gestalten. Mit nur einem Fingertipp in der Bosch Smart Home App steuern Sie von überall aus Ihre Rollläden: je nach Tageszeit oder Wetterlage. Oder als Schutz vor unerwünschten Blicken. Geräte, die einem Szenario zugeordnet sind, lassen sich automatisch per Zeit steuern. Verschiedene Funktionen sparen nicht nur Zeit und Energie, sondern erhöhen auch Ihre Sicherheit.

**Viel Freude mit Ihrem Produkt wünscht Ihnen
Ihr Bosch Smart Home Team**

1.0 PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz lässt sich in jedem Zuhause nachrüsten, ohne Kabel neu zu verlegen. Dazu wird der Rollladensteuerung in eine standardisierte, bereits vorhandene Einbaudose montiert. Die umfangreiche Adapterauswahl von gängigen Schalterherstellern (ab S. 10) ermöglicht eine kostengünstige Installation.

So lässt sich der Rollladen bequem per Tastendruck oder über die Bosch Smart Home App steuern.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

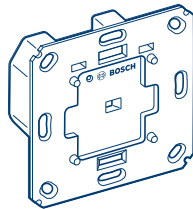
Das Produkt ist ausschließlich für die ortsfeste Installation in Unterputz-Schalterdosen gemäß DIN 49073-1 in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nur mit den dazu gehörigen Adaptern und der montierten Schalterabdeckung betrieben werden. Für die einwandfreie Funktion muss das Produkt zusammen mit dem Bosch Smart Home Controller eingesetzt werden.

- Wir bitten Sie die Sicherheitshinweise und die Anweisungen in dieser Anleitung sowie in der Bosch Smart Home App zu befolgen, um die Inbetriebnahme sicherzustellen.
- Bitte beachten Sie die Angaben in den Technischen Daten (siehe S. 34).

- Staub, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung vermeiden

i Produkt nicht öffnen und in keiner Weise modifizieren. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

2.0 VERPACKUNGSGEHALT



Rollladensteuerung
Unterputz



Schrauben 2 x
15 mm



Schrauben 2 x
25 mm

3.0 Voraussetzungen zur Benutzung

i Für den Betrieb der Rollladensteuerung Unterputz stellen Sie bitte sicher, dass Sie über einen Bosch Smart Home Controller verfügen und die Bosch Smart Home App erfolgreich eingerichtet haben. Der entsprechende Rollladen muss bereits motorisiert sein.

i Montage nur durch Personen, die zur Installation von 230-Volt-Wechselstromgeräten befugt sind.

- Sie benötigen für dieses Produkt eine Stromversorgung von 230 Volt (Phase und Neutralleiter müssen am Schalter vorhanden sein).

- Verwenden Sie bereits bestehende Rahmen und Wippen in Ihrem Zuhause weiter. Die Rollladensteuerung Unterputz ist mit einer großen Auswahl an Adaptern (3er Set) gängiger Schalterhersteller kompatibel (ab S. 10). Diese sind als Zubehör im Fachhandel oder im Bosch Smart Home-Online-shop erhältlich.

- Die Rollladensteuerung Unterputz lässt sich in, handelsübliche und entsprechend tiefe Einbaudosen montieren.

- Nur für Einfachwippen geeignet. Doppelwippen müssen durch Einfachwippen ersetzt werden.

4.0 WARNHINWEISE

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor die Rollladensteuerung in Betrieb genommen wird. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

4.1 Symbolerklärung



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen



Hinweis! Wichtige Informationen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

4.2 Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Die an den Relaisausgängen angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers. Belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.



Dieses Produkt darf nur von Personen installiert werden, die zur Installation von 230-Volt-Wechselstromgeräten befugt sind. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall, welche gesetzlichen Vorschriften gelten.



Eine Fernsteuerung oder automatisierte Steuerung birgt die Gefahr, dass Rollläden/Jalousien außerhalb des Sicht- und unmittelbaren Einwirkungsbereichs des Bedieners herabgelassen werden. Dieses unüberwachte Herablassen von Rollläden/Jalousien kann zu Personenschäden (u.a. Quetschungen) oder Sachschäden führen. Deshalb gilt:

- Vergewissern Sie sich im bestmöglichen Umfang, dass sich keine Personen oder Sachen im Fahrweg der gesteuerten Rollläden/Jalousien befinden.
- Verwenden Sie die Rollladensteuerung Unterputz nur in Kombination mit Rollläden/Jalousien, die mit einer Hinderniserkennung ausgestattet sind oder bei denen mittels anderer konstruktiver Maßnahmen ein mindestens vergleichbares Schutzniveau bezüglich Quetschungen gewährleistet ist. Konsultieren Sie für diese Bewertung und für die ggf. erforderliche Installation konstruktiver Sicherheitsmaßnahmen unbedingt einen Fachmann.



Der Stromkreis, an dem das Gerät und die Last angeschlossen werden, muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein. Installationsvorschriften lt. VDE 0100 bzw. HD384 oder IEC 60364 müssen beachtet werden. Der Leitungsschutzschalter muss für den Benutzer leicht erreichbar und als Trennvorrichtung für das Gerät gekennzeichnet sein.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z.B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen ausweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen oder kontaktieren Sie unsere Service Hotline unter 00800 8437 6278.



Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern nicht gestattet.



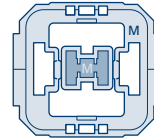
Verwenden Sie nur Jalousien bzw. Rollläden mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch). Prüfen Sie die Endlagenschalter der angeschlossenen Motoren vor der Inbetriebnahme der Rollladensteuerung auf korrekte Justierung!

5.0 ADAPTERSETS FÜR MARKENSCHALTER

Die Rollladensteuerung Unterputz lässt sich mit einer Vielzahl an Adaptern gängiger Schalterhersteller kombinieren. Diese sind als Zubehör im 3er Set erhältlich. Im Folgenden eine Übersicht der Schalterserien.



So finden Sie den passenden Adapter: Beachten Sie die Angaben auf der Innenseite Ihres Schalters. Ziehen Sie dazu die Wippe vom Rahmen des Schalters ab. Zum Abziehen eignet sich am besten ein spitzer Gegenstand. Falls Sie auf der Schalterinnenseite nur den Herstellernamen sehen, machen Sie einen optischen Abgleich auf unserer Website. Gehen Sie hierzu auf die Produktdetailseite der Rollladensteuerung Unterputz auf www.bosch-smarthome.de.

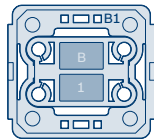


Adapter für Merten (M)

System M
Atelier M
1-M
M-Plan
M-Plan Echtglas
M-Smart
M-ARC
M-Star*)
Atelier-Basis*)
M1 Basis

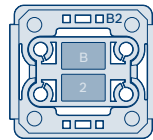
*) Anpassen der Wippenhalterungen erforderlich.

**) Anpassen der Rahmen erforderlich.



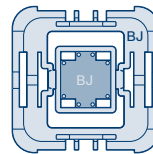
Adapter für Berker (B1)

Arsys
K1



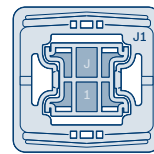
Adapter für Berker (B2)

S1
Modul 2
B1
B3
B7
Q1



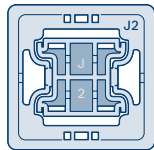
Adapter für Busch-Jaeger (BJ)

Duro 2000® SI/SI Linear
Reflex SI/SI Linear
carat®
future® linear
solo®
Busch® axent, alpha



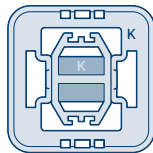
Adapter für Jung (J1)*

LS 990
LS design
LS plus
CD universal
CD plus



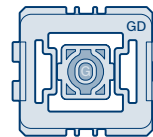
Adapter für Jung (J2)*

A 500
A creation
A plus
AS 500
AS universal



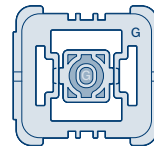
Adapter für Kopp (K)* **)

Alaska
Athenis
Ambiente
Europa
Paris (Objekt HK 05)
Milano
Rivo



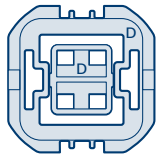
Adapter für Gira (GD)

Standard



Adapter für Gira (G)

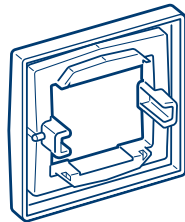
System 55
Standard 55
E2
Event
Espirit



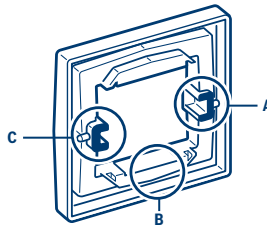
Adapter für düwi/Popp (D)**

Architaste
Arcada
Trend
Standard Quatro (Plus2000)
EverLuxe (Forever)
ProLuxe(Quadro)
PrimaLuxe

Montagehinweise für Jung 1 und 2:



Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, muss die Aufnahme auf der Rückseite der Wippe teilweise gekürzt werden. Wippenaufnahme ungekürzt (Original).

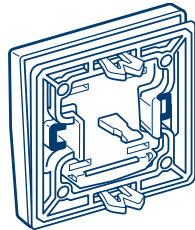


Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

Kürzen Sie die seitlichen Aufnahmen (A) auf der Rückseite der Wippe auf die Länge der mittleren Aufnahmen (B). Adapter und Wippenaufnahme gekürzt.

Gegebenenfalls kann auch ein Kürzen/Entfernen der seitlichen Verstrebungen (C) erforderlich sein.

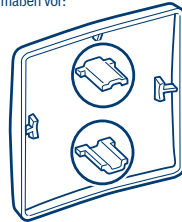
Montieren Sie den Adapter auf der Wippe. In Abhängigkeit von Baujahr und Bauform der entsprechenden Schalterserie kann das vollständige Aufrasten des Adapters auf die Wippe mit größerem Kraftaufwand verbunden sein.



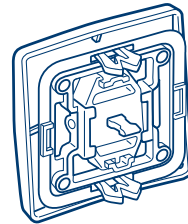
Adapter und Wippenaufnahme montiert

Montagehinweise für Kopp-Schalterserien:

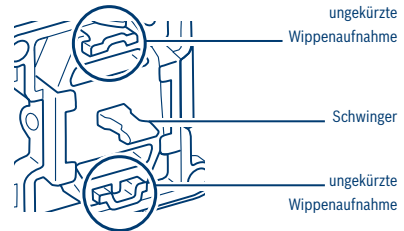
Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, muss die Aufnahme auf der Rückseite der Wippe teilweise gekürzt werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:



Wippenaufnahme ungekürzt (Original)

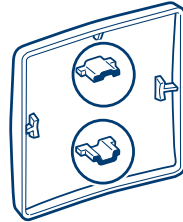


Montieren Sie den Adapter auf der Wippe. Adapter und Wippenaufnahme ungekürzt.



Die Wippenaufnahme sollte nicht über den unteren Teil des Schwingers hinausragen. Markieren Sie den überstehenden Teil der Wippenaufnahme.

i Bei einigen Designs kann es erforderlich sein, dass auch der Rahmenausschnitt etwas vergrößert werden muss.

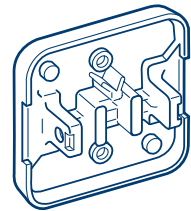


Lösen Sie den Adapter anschließend wieder von der Wippe und kürzen Sie die Wippenaufnahme entsprechend der Markierung.

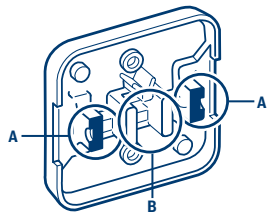
Montagehinweise für Merten-Schalterserien:

i Die Wippen von Merten System M und Atelier M sind aus Duroplast. Dieser sehr kratzfeste Kunststoff ist äußerst spröde in der Nachbearbeitung. Um die Wippe nicht zu beschädigen, gehen Sie deshalb entsprechend vorsichtig vor.

Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, müssen bei älteren Serien von Merten wie System M und Atelier M die seitlichen Aufnahmen (A) auf der Rückseite der Wippe auf die Länge der mittleren Aufnahmen (B) gekürzt werden.



Atelier M / System M ungekürzt (Original)

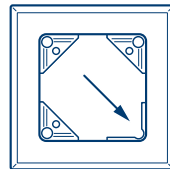


Montagehinweise für Berker-Schalterserien (B1, B2)

In Abhängigkeit von Baujahr und Bauform der entsprechenden Schalterserie kann das vollständige Aufrasten des Adapters auf die Wippe mit größerem Kraftaufwand verbunden sein.

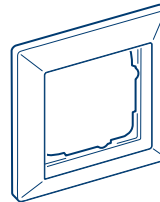
Atelier M / System M gekürzt

Montagehinweise für düwi Popp:



Bitte entfernen Sie, falls erforderlich, die 4 dreieckigen Winkel in den Ecken des Rahmens entlang der perforierten Kante.

Montagehinweise für Gira GD:



Entfernen Sie das Haltestück vom Rahmen und halten Sie den Rahmen an den Funk-Aktor.

6.0 ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE

6.1 Produktübersicht

Rollladensteuerung

Unterputz

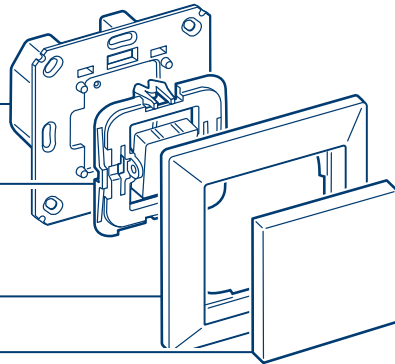
Beispiel für einen

Adapter

Beispiel für

vorhandenen Rahmen

Beispiel für vorhandene Wippe



7.0 MONTAGE

7.1 Montagehinweise

i Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise (s. Kapitel 4.0).

▶ Auf unserer Website finden Sie ein erklärendes Video zur Installation der Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz:
www.bosch-smarthome.com/installation

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an die Rollladensteuerung Unterputz sind:

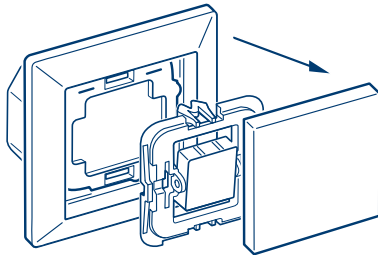
Anschluss	Querschnitt
Starre Leitung	0,75 – 1,50 (mm ²)
Flexible Leitung mit und ohne Aderendhülse	0,75 – 1,50 (mm ²)

7.2 Montage



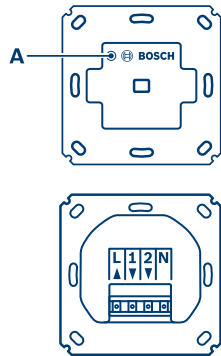
Bevor Sie beginnen: Schalten Sie unbedingt die Sicherung des Stromkreises ab!

- Entfernen Sie die Wippe vom Rahmen des Schalters. Ziehen Sie anschließend den Rahmen mitsamt Haltestück vom Schalter. Zum Abziehen eignet sich am besten ein spitzer Gegenstand.
- Lösen Sie die Verdrahtung und entfernen Sie den vorhandenen Schaltereinsatz.



- Schließen Sie die geschalteten Außenleiter der Anschlussklemme 1 und 2 wie folgt an den Motor an (s. Abbildung 2): Anschlussklemme 1: „Runter“ Anschlussklemme 2: „Hoch“.
- Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
- Schließen Sie den Neutraleiter an Anschlussklemme N an.
- Schließen Sie den Neutraleiter des Motors an den Neutraleiter der Hausinstallation an.

- Befestigen Sie die Rollladensteuerung mittels der beiliegenden Schrauben an der Einbaudose. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung: Die Systemtaste A befindet sich links oben.
- Montieren Sie den passenden Adapter auf Ihre Wippe (s. Abbildung 3), aber setzen Sie die Wippe noch nicht wieder auf. Binden Sie die Rollladensteuerung zuerst in das Smart Home System ein, wie in Kapitel 8. Installation und Inbetriebnahme beschrieben. Eine Übersicht passender Adapter finden Sie in Kapitel 5.
- Schalten Sie die Sicherung des Stromkreises wieder ein.



Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- (A) Systemtaste (Anlertaste und LED)
- Anschlussklemme für L ↑ (Außenleiter)
- Anschlussklemme für 1 ↓ (Motor „Runter“)
- Anschlussklemme für 2 ↓ (Motor „Hoch“)
- Anschlussklemme für N (Neutralleiter)

Abbildung 1

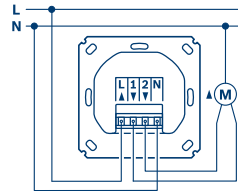


Abbildung 2

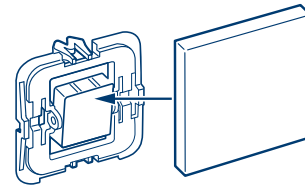


Abbildung 3

8. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

i Bevor Sie beginnen stellen Sie bitte sicher, dass Sie über einen Bosch Smart Home Controller und die Bosch Smart Home App verfügen und beides erfolgreich eingerichtet haben.

i Nach der Montage ist der Anlernmodus für 3 Minuten aktiv. Sollte die Zeit bereits verstrichen sein, drücken Sie kurz die Systemtaste A (s. Abbildung 4).

► Um die Rollladensteuerung anzulernen, drücken Sie kurz mit einem spitzen Gegenstand auf die Systemtaste (s. Abbildung 4).

► Starten Sie nun die Bosch Smart Home App und wählen Sie „Gerät hinzufügen“. Ab hier führt Sie die App durch die Installation.

► Die LED der Rollladensteuerung zeigt den Status des Anlernversuchs über folgende Blinkcodes an:

LED	Erläuterung
Blinkt orange	Kommunikation mit dem Controller
Blinkt orange (nur alle 10s)	Anlernmodus aktiv
Blinkt einmal grün	Erfolgreicher Anlernversuch
Blinkt rot	Erfolgloser Anlernversuch
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt
1x oranges und 1x grünes Leuchten	Testanzeige

► Ist die Rollladeneuerung erfolgreich in das Smart Home System eingebunden, befestigen Sie die Wippe mit Adapter im Rahmen auf der Rollladensteuerung. Platzieren Sie den Adapter dabei so, dass die beiden Rasternasen in die vorhandenen Langlöcher passen (s. Abbildung 5).

i Wenn das Gerät nach drei Minuten noch keine Verbindung zum Controller aufbauen konnte, wird der Anlernmodus beendet. Um den Anlernmodus erneut zu starten, drücken Sie kurz die Systemtaste A.

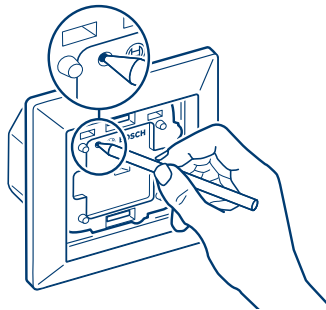


Abbildung 4

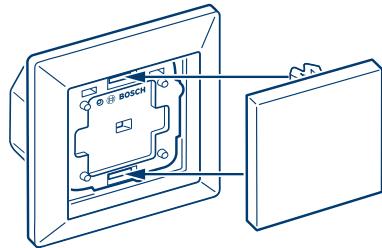


Abbildung 5

9.0 BEDIENUNG

Nach der Inbetriebnahme können Sie erste Bedienfunktionen über die Tasterwippe des Schalters ausüben:

Kurzer Tastendruck oben:

Der Motor für die Rollläden fährt in die entsprechende Endposition.

Kurzer Tastendruck unten:

(entgegengesetzte Fahrtrichtung): Der Motor stoppt.

10.0 ANGABEN ZUM PRODUKT

10.1 Technische Daten

Typenbezeichnung	Shutter Control In-wall AA
Artikelnummer	8-750-000-443
Versorgungsspannung	230 V/50 Hz
Stromaufnahme	2,2 A max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	0,2 W
Max. Schaltleistung	500 W
Lastart	Motorlast
Relais	1x Wechsler, 1x Schließer
Leitungsart und -querschnitt	starre und flexible Leitung, 0,75-1,5 mm ²

Installation	nur in Schalterdosen gemäß DIN 49073-1
Schutzart	IP20
Messkategorie	II
Umgebungstemperatur	5 bis 35 °C
Abmessungen (B × H × T)	71 x 71 x 37 mm
Gewicht	58 g
Funkfrequenz	868,0-868,6 MHz; 869,4-868,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm
Empfängerkategorie	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite	220 m
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h

10.2. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Robert Bosch Smart Home GmbH, dass der Funkanlagentyp Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz der Richtlinie 2014/53/EU entspricht und für die Verwendung in allen Ländern der Europäischen Union konzipiert ist. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie zum Herunterladen unter:

www.bosch-smarthome.com/konformitaetserklaerung



10.3 Störungen im Funkbetrieb

Störung im Funkbetrieb können nicht ausgeschlossen werden (z. B. durch Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte). Die Funkreichweite innerhalb von Gebäuden kann stark von der Funkreichweite im freien Feld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger können auch Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit oder bauliche Gegebenheiten den Funkbetrieb beeinflussen.

10.4 Open-Source Software

Bei diesem Bosch Smart Home Produkt wird Open-Source-Software eingesetzt. Nachfolgend finden Sie die Lizenzinformationen zu den eingesetzten Komponenten.

core_cm3.h

Copyright (C) 2009-2013 ARM Limited. All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ▶ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ▶ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ▶ Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS „AS IS“ AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

10.5 Umweltschutz und Entsorgung

Nicht mehr gebrauchsfähige Elektro- oder Elektronikgeräte sowie defekte oder verbrauchte Batterien müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden (Europäische Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte). Nutzen Sie zur Entsorgung von Elektro- oder Elektronikaltgeräten sowie von Batterien die länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.



11.0 WEITERE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen zur Bedienung und Pflege der Rollladensteuerung finden Sie in den Online FAQs unter

www.bosch-smarthome.com/faq

Alle Kontaktdaten finden Sie auch auf der Rückseite dieses Dokuments.

i Alle in dieser Montageanleitung verwendeten Hersteller- und Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken- oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller sein.

i Verkauf und Weitergabe Bevor Sie Ihr Gerät weitergeben oder verkaufen, löschen Sie Ihre Verbindung zum Smart Home Controller. Bitte setzen Sie das Gerät hierfür auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Online-FAQs).

#BeSmarter

 Robert Bosch Smart Home GmbH
Schockenriedstraße 17
70565 Stuttgart-Vaihingen



BOSCH

 00800 8437 6278 (kostenfrei für AT, DE)
Mo-Fr 7:00–20:00
Sa 8:00–18:00

 service@bosch-smarthome.com